

# Preussische Gesetzsammlung

1933

Ausgegeben zu Berlin, den 23. März 1933

Nr. 18

Tag	Inhalt:	Seite
8. 3. 33.	Verordnung zur Abänderung der Verordnung über die Erhebung der Beiträge zur Landwirtschaftskammer für die Provinz Westfalen . . . . .	63
9. 3. 33.	Verordnung zur Abänderung der Verordnung zur Ausführung des § 61 des Betriebsrätegesetzes vom 4. Februar 1920 in den dem Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung unterstellten Behörden und Anstalten vom 3. Juli 1925 . . . . .	63
4. 3. 33.	Verordnung zum Schutze der Felder und Gärten gegen fremde Tauben . . . . .	64
	Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten Erlasse, Urkunden usw. . . . .	66

(Nr. 13850.) **Verordnung zur Abänderung der Verordnung über die Erhebung der Beiträge zur Landwirtschaftskammer für die Provinz Westfalen. Vom 8. März 1933.**

Auf Grund des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über die Landwirtschaftskammern vom 30. Juni 1894 (Gesetzsamml. S. 126) in der durch die Gesetze vom 16. Dezember 1920 und 22. Mai 1923 (Gesetzsamml. 1921 S. 41; 1923 S. 267) abgeänderten Fassung wird verordnet was folgt:

## Artikel 1.

Der letzte Halbsatz des ersten Satzes des § 2 der Verordnung vom 24. August 1931 (Gesetzsamml. S. 209) erhält folgende Fassung:

daß ein Beitragsatz von 1 vom Tausend des Einheitswerts einem Beitragsätze von 5,3 vom Hundert des Grundsteuerreinertrags gleichzusetzen ist.

## Artikel 2.

Diese Verordnung tritt am 1. April 1933 in Kraft. Sie hat auch für die von der Landwirtschaftskammer am 27. Januar 1933 beschlossene Umlage Geltung.

Berlin, den 8. März 1933.

(Siegel.)

**Das Preussische Staatsministerium.**

Die Kommissare des Reichs.

von Papen. Eugen berg.

(Nr. 13851.) **Verordnung zur Abänderung der Verordnung zur Ausführung des § 61 des Betriebsrätegesetzes vom 4. Februar 1920 in den dem Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung unterstellten Behörden und Anstalten vom 3. Juli 1925 (Gesetzsamml. S. 85). Vom 9. März 1933.**

Auf Grund des § 61 des Betriebsrätegesetzes vom 4. Februar 1920 (Reichsgesetzbl. S. 147) wird nach Verhandlung mit den beteiligten wirtschaftlichen Vereinigungen der Arbeitnehmer folgendes verordnet:

## Artikel 1.

§ 2 der Verordnung zur Ausführung des § 61 des Betriebsrätegesetzes vom 4. Februar 1920 in den dem Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung unterstellten Behörden und Anstalten vom 3. Juli 1925 (Gesetzsamml. S. 85) erhält folgende Fassung:

(Vierzehnter Tag nach Ablauf des Ausgabtags: 6. April 1933.)  
Gesetzsammlung 1933. (Nr. 13 850—13 852.)